
Medieninformation

NR. 353/2019

Volkswagen bietet Städten Zusammenarbeit zur Optimierung der urbanen Mobilität an

- **Volkswagen Konzern stellt beim Weltkongress für Intelligente Transportsysteme (ITS) in Singapur Lösungen zur Verbesserung von Luftqualität, Flächennutzung und der technologischen Transformation vor**
- **Volkswagen setzt auf ein weltweites Netzwerk von zwölf Städtepartnerschaften zur Weiterentwicklung von Konzepten**
- **Erschließung des Wachstumsmarktes innerstädtischer Mobilitätslösungen**

Singapur/Wolfsburg, 21. Oktober 2019 – Der Volkswagen Konzern stellt beim weltgrößten Branchenevent für intelligente Transportsysteme, dem ITS World Congress in Singapur, Antworten auf urbane Trends und Herausforderungen vor. Im Mittelpunkt der Präsentationen steht dabei das große Produkt- und Serviceportfolio des Konzerns zur Lösung urbaner Mobilitätsprobleme. Ziel ist, Städten etwa mit E-Mobilität, Mikromobilen und E-Bussen sowie neuen Mobilitätsdienstleistungen gezielt Zusammenarbeit zur Optimierung smarter Mobilitätskonzepte anzubieten und neue Wachstumsmärkte zu erschließen.

Bei der ITS in Singapur (21.-25. Oktober 2019) sucht Volkswagen gezielt den Austausch mit Städten, um eigene smarte Mobilitätslösungen genau auf die Bedürfnisse der urbanen Räume abzustimmen. Beim Thema E-Mobilität ist der Volkswagen Konzern Vorreiter. So sollen in den nächsten zehn Jahren fast 70 neue E-Pkw-Modelle auf den Markt kommen. Um die Elektrifizierung nicht nur auf das klassische Automobilgeschäft zu übertragen, arbeitet Volkswagen konzernweit an Lösungen in der elektrischen Mikromobilität für Personentransport – beispielsweise mit dem eXS KickScooter von SEAT oder dem Cityskater von Volkswagen. Und auch der Wirtschaftsverkehr erhält mit dem Cargo e-Bike von Volkswagen Nutzfahrzeuge eine mikromobile Lösung.

Für den öffentlichen Nahverkehr bieten Scania und MAN städtischen Betrieben ab Ende 2020 E-Busse wie den MAN New Lion's City E und den Scania Citywide LF electric. Volkswagen Nutzfahrzeuge hat den e-Crafter im Angebot sowie ab Anfang 2020 den ABT e-Caddy sowie ABT e-Transporter mit der Elektrifizierung von ABT Sportsline .

Um die Probleme, die Stau und Platzknappheit in Städten verursachen, zu beenden, schafft der Volkswagen Konzern mit Mobility-on-Demand zeitgemäße Lösungen etwa mit dem e-Ridesharing

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Angebot von MOIA und dem e-Carsharing-Angebot von WeShare. ŠKODA hat zudem den Pilotbetrieb des e-Scooter-Sharingdienstes BeRider in Prag gestartet.

Neue Servicedienste sorgen zudem für eine bessere Vernetzung der Mobilitätsangebote. In der Prager Innenstadt können sich Kunden mit der Citymove-App von ŠKODA einen individuellen Mobilitätsmix aus Bus, Straßenbahn, U-Bahn, Leihfahrrad, Taxi und Ride-Hailing-Auto zusammensetzen, der an die jeweilige Verkehrslage angepasst ist. Die App unterstützt zudem bei der Parkplatzsuche und ermöglicht alle Dienste im Rahmen eines übergreifenden Paymentgates zu bezahlen.

Im Rahmen der Strategie Together 2025+ „Shaping Mobility – for generations to come“ versteht sich der Konzern als Partner von Städten und Anbieter von Lösungen für eine zukunftsfähige, effiziente, leise, sichere und nachhaltige individuelle Mobilität. Aktuell hat Volkswagen dazu bereits zwölf Städtepartnerschaften initiiert. Darunter sind unter anderem Volkswagen Standorte wie Hannover oder Wolfsburg in Deutschland sowie international Städte wie Prag, Barcelona oder Hefei in China. Mit Hamburg verbindet Volkswagen eine besonders enge Städtepartnerschaft. Daher wird der Volkswagen Konzern die Hansestadt auf dem ITS Weltkongress in 2021 unterstützen.

¹e-Crafter: Stromverbrauch, kWh/100 km: kombiniert 21,54; CO₂-Emission kombiniert, g/km: 0; Effizienzklasse: A+.

²e-Caddy: Das Fahrzeug wird in Europa noch nicht zum Verkauf angeboten

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Volkswagen AG

Corporate Communications | Leitung

Kontakt Dr. Marc Langendorf

Telefon +49-53 61-9- 344 74

Mail marc.langendorf@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Volkswagen AG

Corporate Communications | stellv. Leitung

Kontakt Dr. Christoph Ludewig

Telefon +49-53 61-9-875 75

Mail christoph.ludewig@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 664.496 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2018 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,8 Millionen (2017: 10,7 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,3 Prozent. In Westeuropa stammen 22 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2018 auf 235,8 Milliarden Euro (2017: 231 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 17,1 Milliarden Euro (2017: 11,6 Milliarden Euro).